

eman ta zabal zazu



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

Alemán

EAU 2019

www.ehu.es





Sie können für diese Prüfung unter zwei Optionen auswählen. Beantworten Sie bitte die Fragen der von Ihnen gewählten Option.

Vergessen Sie nicht, auf jeder Seite der Prüfung den Erkennungs-Code einzutragen.

Es wird vor allem das Textverstehen (Prüfungstext und Text der gestellten Fragen) des Probanden bewertet. Wenn der Proband beweist, dass er sowohl den Text wie auch die dazu gestellten Fragen verstanden hat, wird seine Leistung mindestens mit „bestanden“ (5) benotet.

Die grammatische Korrektheit und die Ausdrucksfähigkeit werden ausgewertet, um die Note zwischen „bestanden“ (5) und „sehr gut“ (10) festzulegen. Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache, also der Versuch des Probanden, sich mit eigenen Worten auszudrücken, statt sich eng an Wortschatz und Satzbau des Originaltextes zu orientieren, werden positiv bewertet.

Aufgabe 1: Vier Fragen zum Text (4 Punkte)

Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 2: RICHTIG oder FALSCH (2 Punkte)

Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.

Aufgabe 3: Wortschatz (1 Punkt)

Der Proband muss entsprechende Synonyme im Text finden. Für jede korrekte Antwort werden 0,25 Punkte vergeben.

Aufgabe 4: Zusammenfassung des Textes und eigene Stellungnahme (80 – 120 Wörter) (3 Punkte)

Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.

Hilfsmittel wie Wörterbücher usw. dürfen während der Prüfung nicht verwendet werden.



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
EBALUAZIOA

2019ko EKAINA

ALEMANA

EVALUACIÓN PARA EL
ACCESO A LA UNIVERSIDAD

JUNIO 2019

ALEMÁN

OPTION A

DAS HANDY ALS DRITTE HAND

Ob zu Hause oder bei Freunden, das Handy ist immer in der Hosentasche. Im Interview sprechen drei Jugendliche, Charly, Kaan und Ole, selbstkritisch über Smartphones, übermäßige Nutzung – und was sie selbst dagegen tun.

Wozu nutzt ihr euer Smartphone?

Charly: Zur Kommunikation. Vor dem Internet war es nicht so einfach Kontakt zu bekommen.

Ole: Es ist nicht nur Kommunikation, sondern alles: Youtube, Lesen oder ein Spiel zu spielen, um die Zeit totzuschlagen. So richtige Langeweile kenne ich nicht mehr.

Wie schwierig ist es, das Smartphone aus der Hand zu legen?

Kaan: Wenn ich morgens aufwache, schaue ich auf mein Handy: Wie spät ist es, wie viele Leute haben mich erreicht, ist etwas Wichtiges passiert? Ich schaue auch immer dann drauf, wenn ich nichts zu tun habe. Wenn ich es jetzt im Gespräch nutzen würde, wäre das komisch. Es wäre mir unangenehm. Aber sobald wir fertig sind, werde ich kurz aufs Handy schauen.

Kaan: Das Smartphone ist wie eine Prothese für eine dritte Hand. Darum werden manche auch so wütend, wenn man ihnen das Smartphone wegnimmt. Es ist, als würde man ihnen eine Hand wegnehmen. Man ist stärker davon abhängig, als man wahrnimmt.

Wie kann man das verhindern?

Charly: Man sollte sich selbst kontrollieren. Du kannst dir einen Wecker stellen, wie lange du am Smartphone sein willst. Oder du machst dir einen Bildschirmhintergrund „Sei nicht so oft am Handy.“

Ole: Wenn ich am Smartphone bin, dann sage ich mir oft, dass ich besser rausgehen und etwas mit Freunden unternehmen sollte, anstatt zu Hause rumzuhängen. Weg vom Digitalen zurück ins Analoge.

Vokabeln:

- *übermäßig: zu häufig*
- *von etw. abhängig sein: nach etw. süchtig sein*
- *wahrnehmen: merken*
- *(he)rumhängen: faulenzten, nichts (Interessantes, Wichtiges) tun*



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
EBALUAZIOA

2019ko EKAINA

ALEMANA

EVALUACIÓN PARA EL
ACCESO A LA UNIVERSIDAD

JUNIO 2019

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Wozu nutzt Charly sein Handy?
 - b. Warum meint Ole, dass er richtige Langeweile nicht mehr kennt?
 - c. Wann schaut Kaan auf sein Handy?
 - d. Was meint Ole damit, dass er manchmal vom Digitalen ins Analoge zurück möchte?

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Kaan benutzt sein Smartphone immer. Auch wenn er mit anderen zusammen ist und mit ihnen spricht.
 - b. Ein Weckalarm ist keine Hilfe gegen die Abhängigkeit vom Handy.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. häufig
 - b. etwas mit Freunden machen
 - c. (auf etw.) sehen
 - d. wach werden

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Wozu nutzen die drei Jugendlichen das Handy?
 - Wie oft benutzen sie es?
 - Warum sind viele Jugendliche so abhängig von ihrem Smartphone?
 - Was kann man gegen diese Abhängigkeit tun?
 - Welche Alternativen gibt es?
 - Was ist das Handy für Sie?
 - ...



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
EBALUAZIOA

2019ko EKAINA

ALEMANA

EVALUACIÓN PARA EL
ACCESO A LA UNIVERSIDAD

JUNIO 2019

ALEMÁN

OPTION B

FAHRRADFAHREN IN BERLIN

„Ich finde die Idee von einer Stadt mit mehr Platz und besserer Luft toll“, sagt eine Radfahrerin, die auch bei Regen gern auf den Sattel steigt. Noch ist das allerdings nur eine Idee: Jeden Tag steht nicht nur auf Berlins Hauptverkehrsstraßen Auto an Auto, von Ampel zu Ampel. Im Auto sitzt meistens nur eine einzige Person. Die Radfahrer fahren am Stau vorbei. Aber es beginnt sich etwas zu bewegen, der Autoverkehr in der Innenstadt geht langsam zurück. Trotzdem werden Anfang 2018 immer noch nur 13 Prozent der Wege mit dem Rad zurückgelegt. Zum Vergleich: In Münster, Deutschlands Fahrradstadt Nummer eins, sind es circa 40 Prozent.

Wer in Berlin aufs Rad steigt, muss vorsichtig sein. Die Metropole ist noch meilenweit davon entfernt, eine Fahrradhauptstadt zu sein. Es macht selten Spaß auf Berlins Straßen: zu eng, zu viel los. Radfahrer, Autofahrer, Bus, Straßenbahn, Fußgänger... Radwege? Zu wenige, zu schmal, zu unsichtbar. Sie werden gern auch mal als Parkfläche genutzt. 2017 starben 9 Radfahrende im Berliner Straßenverkehr, 2016 waren es sogar 17 Menschen.

Dennoch, der Idealismus der Berliner Radfahrer lässt sich nicht bremsen. „Ich fahre Fahrrad, weil es die schönste Art ist, ganzjährig Cabrio zu fahren“, hört man zum Beispiel. Oder: „Weil man nie im Stau steckt, umweltfreundlich unterwegs ist und pünktlich und ohne viel Stress sein Ziel erreicht.“

Vokabeln:

- *„Sattel, Sättel: Sitz des Fahrrads*
- *„Cabrio: „Cabriolet, Auto ohne Dach*



Universidad
del País Vasco

Euskal Herriko
Unibertsitatea

UNIBERTSITATERA SARTZEKO
EBALUAZIOA

2019ko EKAINA

ALEMANA

EVALUACIÓN PARA EL
ACCESO A LA UNIVERSIDAD

JUNIO 2019

ALEMÁN

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)
 - a. Was ist bisher nur eine (schöne) Idee?
 - b. Wie sieht die Realität auf den Straßen Berlins aus?
 - c. Warum ist Berlin noch keine „Fahrradhauptstadt“?
 - d. Welche Vorteile sehen die Fahrradfahrer trotzdem?

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)
 - a. Fahrradfahren in Berlin ist nicht besonders gefährlich.
 - b. In Berlin gibt es täglich viele Staus auf den Straßen.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)
 - a. das ganze Jahr (lang)
 - b. nicht zu sehen
 - c. anfangen
 - d. Vergnügen bereiten

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter). Sie können sich dabei an folgenden Fragen orientieren (3P):
 - Welche Idee finden Radfahrer gut?
 - Wie ist die Realität im Berliner Verkehr?
 - Warum müssen Radfahrer in Berlin vorsichtig sein?
 - Warum fahren trotzdem viele Menschen in Berlin gerne mit dem Rad?
 - Sind Sie Fahrradfahrer? Wie sind Ihre Erfahrungen im Stadtverkehr?
 - ...



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

ALEMAN

Se evaluará, primordialmente, la **comprensión** por el alumno del texto propuesto, así como de las preguntas que se hayan formulado. El alumno que muestre por sus respuestas que ha comprendido el texto y las preguntas, contará al menos con un "aprobado".

Además de la comprensión, se tendrá en cuenta la **expresión** del alumno y la corrección de sus respuestas. Pero estas destrezas sólo se evaluarán para diferenciar la nota que el alumno obtenga entre el "aprobado" y el "sobresaliente". Es decir, aunque el alumno haya entendido el texto y responda de forma lógica y coherente a las preguntas, se le podrá, y deberá, bajar la puntuación en caso de una deficiente sintaxis u ortografía, léxico inapropiado e, incluso, por letra ilegible o mala presentación. Pero no se le deberá suspender exclusivamente por estas deficiencias. Por contrapartida, se valorará positivamente y puntuará correspondientemente la originalidad de la expresión, es decir, el esfuerzo del alumno por expresarse con sus propias palabras en lugar de aferrarse al léxico y la sintaxis del texto.

Criterios específicos para los distintos apartados de la prueba:

1. Cuatro preguntas sobre el texto, con la indicación: *Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes!* Se medirá tanto la comprensión de las ideas básicas del texto como la forma de expresar esa comprensión. Las frases deben estar correctamente formadas y unidas, en su caso, mediante los nexos adecuados. Las respuestas pueden contener palabras o expresiones del texto, pero nunca deberán ser copia literal. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 4 puntos.**
2. Richtig/Falsch: Dos afirmaciones sobre el texto, con la indicación: *Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle!* No tendrán validez respuestas escuetas del tipo "richtig" o "falsch" sin la correspondiente justificación basada en el texto. Tendrá aplicación también aquí el criterio incluido en el apartado nº 1 según el cual la expresión se valorará con un máximo de 0,5 puntos. Puntuación máxima por respuesta: 1 punto (un máximo de 0,5 puntos por la expresión). **Puntuación máxima: 2 puntos.**
3. Vocabulario: *Suchen Sie im Text nach Wörtern mit folgenden Bedeutungen!* Consta de cuatro definiciones o palabras; el alumno debe buscar los sinónimos correspondientes en el texto. Puntuación por cada respuesta correcta: 0,25 puntos. **Puntuación máxima: 1 punto.**
4. Redacción, de 80 a 120 palabras (recomendación), de un resumen del texto y breve valoración personal de su contenido, guiada por preguntas que reflejan las ideas claves que considerar en dicho resumen. Aquí se tendrá en cuenta especialmente lo que arriba se ha indicado sobre la evaluación de las destrezas de comprensión y expresión. Se valorará positivamente la predisposición del alumno a experimentar con el idioma y de variar su expresión, incluso cuando ello conlleve un aumento de las faltas gramaticales, siempre y cuando se entienda lo que quiere decir. Será importante que el corrector se fije aquí sobre todo en lo que está bien y menos en las deficiencias. **Puntuación máxima: 3 puntos.**



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

OPTION A

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. Er nutzt es zur Kommunikation, um Kontakte mit anderen zu bekommen.
- b. Weil er mit dem Smartphone immer etwas findet, um die Zeit zu vertreiben: Videos in Youtube sehen, lesen oder Spiele spielen...
- c. Morgens nach dem Aufwachen und immer, wenn er nichts anderes zu tun hat.
- d. Er merkt, dass der direkte, persönliche Kontakt mit anderen auch wichtig ist, nicht nur das Digitale.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: Er sagt ganz deutlich, dass es ihm „unangenehm“ wäre, beim Gespräch das Handy zu benutzen.
- b. Falsch: Charly schlägt vor, sich zum Beispiel „einen Wecker [zu] stellen“, um sich zu kontrollieren, wie lange man am Handy ist.

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)

- a. oft
- b. etw. unternehmen
- c. schauen
- d. aufwachen



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter) (3P):

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	0
Inhalt (max. 1 P)	<i>Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.</i>	<i>Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.</i>	<i>Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.</i>	<i>Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.</i>
Grammatik (max. 1 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

OPTION B

Lösungen der Aufgaben und Hinweise zu ihrer Bewertung:

1. Beantworten Sie die folgenden Fragen. Gehen Sie dabei vom Text aus, aber verwenden Sie nach Möglichkeit nicht die Formulierungen des Textes! (4P)

[Die Antworten müssen richtig gebildet und verständlich formuliert sein. Es können einzelne Wörter oder Formulierungen aus dem Text übernommen werden, die Antwort darf sich aber nie auf eine wörtliche Kopie aus dem Text beschränken. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

Mögliche Antworten (nur zur Orientierung):

- a. ... dass die Luft in der Stadt besser ist und es mehr Platz [für Radfahrer] gibt.
- b. Es gibt jeden Tag Staus./ Die Autos stauen sich vor den Ampeln...
- c. Weil das Fahrrad viel zu wenig benutzt wird: 2018 nur für 13 Prozent der Wege. (Zum Vergleich: In Münster werden etwa 40 Prozent der Wege mit dem Fahrrad zurückgelegt.)
- d. Man ist immer an der Luft, steckt nie im Stau, ist umweltfreundlich und kommt pünktlich und ohne Stress von einem Ort zum anderen.

[Bei der Bewertung können Sie sich am Raster am Ende des Lösungsschlüssels orientieren!]

2. Sind diese Aussagen RICHTIG oder FALSCH? Zitieren Sie die entsprechende Textstelle! (2P)

[Die Antworten müssen mit Bezug auf den Text begründet werden. Die Angabe von „richtig“ oder „falsch“ allein ist nicht gültig. Für jede Frage wird maximal 1 Punkt vergeben, davon bis zu 0,5 Punkte für die Ausdrucksfähigkeit.]

- a. Falsch: „Wer in Berlin aufs Rad steigt, muss vorsichtig sein.“/ „Es macht selten Spaß auf Berlins Straßen: zu eng, zu viel los. Radfahrer, Autofahrer, Bus, Straßenbahn, Fußgänger... Radwege? Zu wenige, zu schmal, zu unsichtbar.“
- b. Richtig: „Jeden Tag steht nicht nur auf Berlins Hauptverkehrsstraßen Auto an Auto, von Ampel zu Ampel.“

3. Suchen Sie im Text nach Wörtern oder Ausdrücken mit folgenden Bedeutungen! (1P)

- a. ganzjährig
- b. unsichtbar
- c. beginnen
- d. Spaß machen



ZUZENTZEKO ETA KALIFIKATZEKO IRIZPIDEAK CRITERIOS DE CORRECCIÓN Y CALIFICACIÓN

4. Fassen Sie den Text kurz zusammen und drücken Sie Ihre Meinung dazu aus (Empfehlung: 80-120 Wörter) (3P):

[Der Proband kann sich für seinen Aufsatz an den im Prüfungsteil gestellten Fragen orientieren. Besonders hier kommt das zur Anwendung, was oben erwähnt wurde: Originalität und Experimentierfreudigkeit beim Gebrauch der Fremdsprache werden positiv bewertet, auch wenn sie auf Kosten der grammatischen Korrektheit gehen. Es ist wichtig, dass der Korrektor vor allem das bewertet, was gut gelöst ist, und sich weniger auf die Fehler konzentriert, solange verständlich bleibt, was der Proband ausdrücken will.]

Bei der Bewertung können Sie sich an folgendem Raster orientieren:

Punkte	1	0,7	0,35	0
Inhalt (max. 1 P)	<i>Der Text behandelt alle wesentlichen inhaltlichen Punkte.</i>	<i>Der Text behandelt nicht alle wesentlichen inhaltlichen Punkte, ist aber in sich schlüssig.</i>	<i>Der Text behandelt nur wenige der wesentlichen inhaltlichen Punkte oder ist nicht immer schlüssig.</i>	<i>Der Text ist kaum noch schlüssig oder verfehlt das Thema.</i>
Grammatik (max. 1 P)	<i>Der Text hat keine oder nur wenige Fehler, die das Verständnis nicht beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat mehrere Fehler, die aber das Verständnis kaum beeinträchtigen.</i>	<i>Der Text hat viele Fehler, die das Verständnis zum Teil erschweren.</i>	<i>Der Text hat so viele Fehler, dass das Verstehen kaum noch möglich ist.</i>
Ausdruck (max. 1 P)	<i>Der Text liest sich angenehm und ist kommunikativ gut gelöst.</i>	<i>Der Text kommuniziert seinen Inhalt verständlich.</i>	<i>Der Text ist nicht immer verständlich oder nicht immer logisch konstruiert.</i>	<i>Der Text ist nur schwer zu verstehen oder in seinen Teilen unzusammenhängend.</i>